

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1900-1901

30.12.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 30. Dezember 1900.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **26.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Abendglocken.

Oper in zwei Akten von G. Stokkopf. Musik von W. J. Erb.
Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Friedrich	Ferdinand Jäger.
Maria	Henriette Mottl.
Hans, ein reicher Müller	Wilhelm Dörwald.
Ein lustiger Zecher	Hans Buffard.
Der Wirt	Clem. Schaar Schmidt.
	Frieda Meyer.
Landleute	Magdalene Bauer.
	Wilhelm Beyer.
	Friedr. Krausemann.
Eine Zigeunerin	Marie Tomshik.
Zigeunermusikanten	August Haag.
	Louis Kull.
Der Pfarrer. Landleute. Musikanten.	
Zeit: 1885. — Ort: Ein Dorf im Unterelsaß.	

Zum ersten Male:

Der Blumen Rache.

Phantastisches Ballet in einem Akt nach dem gleichbenannten Freiligrath'schen Gedicht von G. Ambrogio. Musik von Robert von Hornstein.
Einstudiert von Paula Bayz. Musikalische Leitung: Bernhard Tittel.

Personen:

Achmet, ein orientalischer Fürst	Richard Allegri.
Sittah, seine Favoritin	Paula Bayz.
Die Blumenfee	Luise Kling.
Der Todesengel	Johanna Schneider.
Obalisten. Sklavinnen. Eunuchen. Mohren. Lebende Blumen Blumengeister.	

Vorkommende Tänze:

1. Orientalischer Fächertanz. — Das Ballettkorps.
2. Tanz der Sklavinnen und Mohren. — Marie Kiefer, Paula Kochanowska, Anna Kamp, Rosa Frank und die Ballettschülerinnen.
3. Verführungsszene mit Tanz. — Paula Bayz.
4. Tanz der Blumenfee. — Luise Kling.
5. Reigen der Blumengeister. — Luise Kling und das Ballettkorps.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 31. Dezember. Abteilung **C** (Graue Abonnementskarten). **25.** Abonnements-Vorstellung.
Im weißen Röhl. Lustspiel in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 30. Dezember 1900.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **26.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen Heiserkeit von Henriette Mottl statt „Abendglocken“:

Cavalleria rusticana.

(Sizilianische Bauernehre.)

Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Santuzza	Zdenka Fassbender.
Lola	Margit Beder.
Turiddu	Emil Gerhäuser.
Alfio	Wilhelm Dörwald.
Lucia	Christine Friedlein.
Eine Bäuerin	Frieda Meyer.
	Landvolk.

Zum ersten Male:

Der Blumen Rache.

Phantastisches Ballet in einem Akt nach dem gleichbenannten Freiligrath'schen Gedicht von G. Ambrogio. Musik von Robert von Hornstein.

Einstudiert von Paula Bayz. Musikalische Leitung: Bernhard Tittel.

Personen:

Achmet, ein orientalischer Fürst	Richard Allegri.
Sittah, seine Favoritin	Paula Bayz.
Die Blumenfee	Luije Kling.
Der Todesengel	Johanna Schneider.
Odalisten. Sklavinnen. Eunuchen. Mohren. Lebende Blumen. Blumengeister	

Vorkommende Tänze:

1. Orientalischer Fächertanz. — Das Ballettkorps.
2. Tanz der Sklavinnen und Mohren. — Marie Kiefer, Paula Kochanowska, Anna Kamp, Rosa Frank und die Ballettschülerinnen.
3. Verführungsszene mit Tanz. — Paula Bayz.
4. Tanz der Blumenfee. — Luije Kling.
5. Reigen der Blumengeister. — Luije Kling und das Ballettkorps.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Heiser: Henriette Mottl, Hans Keller.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 31. Dezember. Abteilung **C** (Graue Abonnementskarten). **25.** Abonnements-Vorstellung.
Im weißen Röhl. Lustspiel in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg